

Prohliser Zeitung

Leubnitz-Neuostra Lockwitz Mockritz Nickern Niedersedlitz Reick Strehlen Torna

Auch das gibt's!

Ungewöhnliche Einsätze beschäftigen in jüngster Zeit die Polizei: So hing am 20. Mai ein gelbes Damenfahrrad an einem Seil an der Waldschlösschenbrücke, etwa zwei Meter über dem Wasser. Das ist kein Dummer-Jungen-Streich, sondern ist ein „gefährlicher Eingriff in den Schiffsverkehr“. Die Wasserschutzpolizei sucht Zeugen und bittet Schiffsführer, die durch das Fahrrad behindert wurden, sich zu melden. Aus manchem Spaß wird schnell Ernst: Am 2. Juni wurde vom Tower am Flughafen Dresden ein unbekanntes Flugobjekt gesichtet. Polizeihubschrauber und -beamte starteten zur Aufklärung und gaben Entwarnung. Es waren nur harmlose Luftballons, die bei einem Kinderfest in den Himmel geschickt wurden. Dafür war zuvor auch eine Genehmigung eingeholt worden...

Kommen Sie unbeschwert durch den Sommer!

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Prohliser Zeitung“ erscheint am 4. Juli. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am 25. Juni 2018.

Benefizkonzert

Überraschendes erwartet das Publikum beim Benefizkonzert des Lockwitzer Posaunenchores am 22. Juni ab 19.30 Uhr in der Schlosskirche Lockwitz. Unter dem Motto „Alte Noten – neu bedacht“ wird der Posaunenchor seine Notenschub-Fächer öffentlich sortieren und seine bunten Bestände zu Gehör bringen. Dabei ist das Publikum zur Mithilfe eingeladen. Der Erlös dieses Musikabends kommt dem Balkon der Schlosskirche zugute, damit der Posaunenchor bald wieder an dieser Stelle musizieren kann. (ct)

Sommerfest

Am 23. Juni lädt das AWO Begegnungs- und Beratungszentrum Prohlis ab 14 Uhr zum Großen Sommerfest in den Palitzschhof, Gamigstraße 23, ein. Die Gäste können sich auf einen Operettennachmittag mit den bekannten Musikern der Staatsoperette Stefan und Maximilian Friedrich freuen. Anmeldungen und Kartenvorverkauf sind bis 19. Juni im Büro des Begegnungszentrums, Prohliser Allee 31, Telefon 0351 3230560, möglich. (ct)



OBERBÜRGERMEISTER DIRK HILBERT und Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt mitten unter den Mosaik-Kindern am 7. Mai. Foto: Trache

Oberbürgermeister zu Gast in Prohlis

Sein monatlicher Rundgang durch eines der Dresdner Ortsamtsbereiche führte Oberbürgermeister Dirk Hilbert Anfang Mai nach Prohlis. Zunächst besuchte er die Firma Dresden Elektronik Ingenieurtechnik GmbH in Dresden-Reick. Im Anschluss ließ er sich von Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt den Palitzschhof zeigen, wo das künftige Bürgerhaus entstehen soll. Die Vorlage des Nutzungskonzepts soll noch diesen Monat im Stadtrat beschlossen werden. Anfang 2019 könnte mit den weiteren Planungen begonnen werden.

Der Oberbürgermeister stattete bei seinem Rundgang auch dem Verein Mosaik – Grenzenlos Musizieren e.V. einen Besuch ab. Entsprechend groß war die Aufregung bei den Kindern. Vor dem KIEZ, dem eigentlichen Proberaum, postierten sie ihr Orchester und konnten es gar nicht erwarten, auf Geige, Cello und mit Gesang dem Stadtoberhaupt ihr Können zu zeigen. Dirk Hilbert informierte sich über die Entwicklung dieses Projektes, musste aber auch ein paar Fragen der Kinder beantworten. Ob er mit Bodyguards unterwegs sei und ob er auch ein Musikinstrument spielen könne, wollten sie unter anderem wissen. Auch Zeit für das eine oder andere Selfie nahm sich der Oberbürgermeister, ehe er sich in den Bürgersaal Prohlis begab, wo er mit den Einwohnern des Stadtteils ins Gespräch kam. Sie erfuhren u.a., warum

das Kinder- und Jugendhaus Pixel weiter auf seine Eröffnung wartet. Baumängel verzögerten immer wieder die geplante Einweihung. Diese ist nun für den Sommer anvisiert. Anwohner verschiedener Straßenzüge im Ortsamtsbereich gaben dem Oberbürgermeister einige Hausaufgaben mit. Unter anderem kämpft der Siedlerverein Dresden-Süd bereits seit Jahren um einen Fußweg entlang der Goppelner Straße und erbat schnellstmöglich Hilfe, da durch den jetzigen Zustand eine große Unfallgefahr besteht. Dirk Hilbert versprach mit Hartnäckigkeit dranzubleiben, damit es zu einer baldigen Umsetzung der bereits geplanten Lösungsvarianten kommt. Eine weitere Problemstraße stellt seit Jahren die Gommernsche Straße dar. Dirk Hilbert versprach den Anwohnern, sich direkt nach dem Bürgergespräch

vor Ort ein eigenes Bild vom Zustand zu machen. Im Zuge der Sanierung der Lockwitztalstraße, voraussichtlich 2020, sollte auch die Anbindung der Gommernschen Straße an die Straßenentwässerung erfolgen, womit eines der Probleme gelöst wäre.

Vertreterinnen der Neuen Waldorfschule stellten sich ebenfalls vor und betonten ihren Wunsch nach einer guten Zusammenarbeit sowohl mit der Verwaltung als auch mit Akteuren im Stadtteil. Die 2013 in Dresden-Niedersedlitz gegründete Schule in freier Trägerschaft plant an der Heinrich-Mann-Straße/Ecke Erich-Kästner-Straße, einen Schulneubau errichten zu können. Die Grundsteinlegung ist für 2020 ins Auge gefasst. Damit könnte der Übergangsort an der Marienallee 12 Geschichte sein. (ct)



VORAUSSICHTLICH IM SOMMER soll das Kinder- und Jugendhaus PIXEL eröffnet werden. Foto: Ziegner

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55

Pädakustik

0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

0351 210 44 88

www.der-hörgeräteladen.de

Unsere Themen

■ Brunnen-Tour	S. 2
■ Neues Kombi-Bad	S. 3
■ Manta, Manta	S. 4
■ Fußball-Quiz	S. 5
■ „Zukunft Stadtgrün“	S. 6
■ E-Mobilität	S. 7
■ Bücherschatz	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Hoffnung für die Oskarstraße

In der Oskarstraße am Wasaplatz darf wieder gebaut werden. Am 8. Mai ging der „Planergänzungsbescheid“ der Landesdirektion Sachsen für das Vorhaben Stadtbahn Dresden 2020“ im Straßen- und Tiefbauamt ein. Damit darf an der Gleisbaustelle weitergearbeitet werden. Gemeinsam mit den Baufirmen wird jetzt ein neuer Zeitplan erstellt. Danach werden die Anwohner zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Die Stadt strebt in Zusammenarbeit mit den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB) eine möglichst schnelle Wiederaufnahme der Arbeiten an. Wegen der langen Unterbrechung wird die Neueinrichtung der Baustelle allerdings noch einige Zeit benötigen.

(G.Z.)

„Mareicke“ feiert Hoffest

Am 27. Juni lädt das Kinder- und Jugendhaus „Mareicke“ von 15 bis 18 Uhr zu ihrem nunmehr 13. Hoffest an der Vetschauer Straße neben der „Mareicke“ ein. Jeder, der gerne spielt und kreativ sein möchte, ist herzlich eingeladen. Es wird eine Krabbelecke für die Kleinkinder und ihre Eltern auf der Wiese geben. Neben zahlreichen Spielangeboten kann auch mit dem Material Holz gewerkelt werden. Die Tanzgruppe der „Mareicke“ wird bei einem Auftritt ihr Können zeigen. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich über die Angebote der „Mareicke“ sowie der Jugendhilfe zu informieren. Der Erlös des Kuchenbasars wird den Kindern und Jugendlichen der „Mareicke“ zugutekommen. (ct)

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Stromverschwendern auf der Spur – mit dem Strommessgerät der DREWAG.

Jedes Haushaltsgerät verbraucht unterschiedlich viel Strom. Wie viel Strom genau jedes einzelne Gerät verbraucht, können Sie ganz einfach mit einem Strommessgerät überprüfen.

Kommen Sie zu unseren Energie-Beratern in den DREWAG-Treff und leihen Sie sich kostenlos für 14 Tage unser DREWAG-Strommessgerät aus.

Alle haushaltsüblichen Elektrogeräte, die über einen Stecker mit dem Stromnetz verbunden sind, können bis zu einem Anschlusswert von 3.500 Watt auf ihren Stromverbrauch gemessen werden. Fest angeschlossene Elektrogeräte, wie z.B. den Elektroherd, kann man jedoch nicht überprüfen.



DREWAG

Anhand von Durchschnittswerten können Sie Ihre gemessenen Stromverbrauchswerte vergleichen und schnell herausfinden, ob Ihre Geräte ineffizient arbeiten oder Sie Ihre Nutzungsgewohnheiten optimieren müssen.

Im Anschluss an die Ausleihe werden unsere Energie-Berater im DREWAG-Treff die gemessenen Verbrauchswerte Ihrer Geräte ausgeben und Ihnen nützliche Hinweise zum Thema Energiesparen.

Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstr. in 01067 Dresden.

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Bestatter
VOM HANDWERK GEPRÜFT

W. Bestattungshaus
Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48

Blasewitz Tel.: 3 17 90 24

Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

BESTATTUNGSHAUS
DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Dem Wasser auf der Spur

20. Brunnentag in den Parks der drei Albrechtsschlösser



WIE WEITER MIT dem Römischen Bad?

Foto: Pohl

„Wenn alle Brunnlein fließen...“ – so klang es passenderweise zum 20. Brunnentag. Versen mit aktuellem Text, kreierten die Musiker von Musica-Animae aus dem Volkslied eine Dankeshymne an die Organisatoren des Jubiläums-Brunnentags am 5. Mai.

Schon zum dritten Mal waren die Parkanlagen vom Schloss Albrechtsberg, Lingnerschloss und Schloss Eckberg Ziel der Brunnentage. „Es hat sich so viel Wissen angestaut“, begründete Detlef Eilfeld die erneute Wahl. Einst gab es hier über 40 Brunnen und Wasseranlagen, ein Großteil sprudelt heute noch.

Beim Spaziergang durch die grüne Oase trifft man auf kleine Teiche mit Fontänen und auf Brunnen, die von handwerklicher Kunst ihrer Erbauer zeugen. Im Mittelpunkt des dreistündigen Rundgangs standen historische Details und Geschichten rund um die Wasserspiele. Ausführlich erläuterten Detlef Eilfeld und Eberhard Grundmann die Frage der Wasserversorgung. Ein ausgeklügeltes weitverzweigtes Röhrensystem entstand Mitte des 19. Jahrhunderts, um das Wasser aus der

Heide, aus dem Mordgrund und Stechgrund, für die Brunnen zu nutzen. Das Elbewasser hochzupumpen, war zu damaliger Zeit offensichtlich zu aufwendig.

Eine imposante Kulisse bietet das Römische Bad unterhalb von Schloss Albrechtsberg. Seit Jahren ist es durch Bauzäune abgesperrt. Das Becken ist trocken, die Fontänenanlage wartet auf ihre Sanierung. Danach soll das Wasser bis zu 30 Meter hoch in die Höhe spritzen. Auch hier kommt das notwendige Nass aus dem Stechgrund. Wenn es lange nicht geregnet hat, wirkt sich das auch auf den Wasserspiegel

und die Höhe der Fontänen aus. Sichtbar wurde das beim Rundgang u. a. beim Bastei-Wasserfall oder am großen Fahrwegteich.

Einen neu geschaffenen Brunnen konnten die Teilnehmer im westlichen Säulengang des Lingnerschlusses bewundern. Eva Backofen gestaltete ihn in Anlehnung an eine historische Vorlage.

(weiter Seite 5)

müller
BESTATTUNGEN

seit 1990

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 254444, Fax: (0351) 254416

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6494888, Fax: (0351) 6494880

www.mueller-bestattungen.com

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | **www.antea-dresden.de**

BESTATTUNGEN

Ein Dresdner Familienunternehmen
TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4
Tel. (0351) 312 93 00
Saarstr. 1
Tel. (0351) 424 75 90
Herzberger Str. 30
Tel. (0351) 404 37 82

01309 Dresden
Fax (0351) 312 93 01
01189 Dresden
01239 Dresden

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden
www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Spiele, Hüpfen, Klettern

Jedes Jahr ein besonderes Vergnügen: das Koitschgrabenfest an der Walter-Arnold-Straße mit seiner Rallye. Neben den rasenden Seifenkisten gab es aber am 26. Mai noch vieles mehr zu erleben: beispielsweise den Wohngebiets-Kletter-Cup oder auch das Wohngebiets-Schachturnier der 128. Oberschule „Carola von Wasa“ unter der Leitung des Lehrers Jahn. Auch das beliebte Kinderschminken oder die verschiedenen Hüpfburg waren wie immer begehrt. Clown Reiner verwandelte unter den staunenden Augen der Besucher Luftballons in allerlei Figuren. Die Band „Charlies Mannen“ sorgte mit ihrer Live-Musik für gute Unterhaltung.

Organisiert wird das Fest vom Stadtteilbüro Am Koitschgraben mit vielen Akteuren vor Ort. Gefördert wird es im Rahmen des Programms „Die Soziale Stadt“ und durch die Landeshauptstadt Dresden. Die großen Vermieter im Stadtteil, VONOVIA und WGS „Glückauf Süd“ Dresden, unterstützen ebenfalls das fröhliche Familienfest. Im nächsten Jahr wird wieder auf dem Stadtteilplatz gefeiert. (G.Z.)



AUF DEM WEG nach oben beim Kletter-Cup. Foto: G.Z.

Planen, Bauen, Baden

„Es scheint etwas zu werden!“ lautete die erfreuliche Nachricht zu Beginn der 35. Sitzung des Ortsbeirates Prohlis am 7. Mai. Gemeint war damit der Ersatzneubau des Kombibades Prohlis durch die Dresdner Bäder GmbH. Mit der Realisierung eines der größten Bauvorhaben wird ein lang gehegter Wunsch der Dresdner Wasser-ratten in Erfüllung gehen. „Prohlis kann sich auf ein tolles, zeitgemäßes Kombibad freuen“, urteilt Sportbürgermeister Peter Lames. Die Entwürfe für die moderne Schwimmhalle lieferte das Büro Krieger Architekten & Ingenieure. Dabei wurde von getrennten Freizeit- und Sportbereichen unter bewusstem Ausschluss einer Wettkampfhalle ausgegangen. Eine Wettkampfhalle würde u. a. Zuschauerplätze oder auch einen 10-Meter-Sprungturm verlangen. Das Schwimmbecken erhält insgesamt sechs 25-Meter-Bahnen, zwei mehr als gegenwärtig. Dieser Teil kann vom Erlebnis- und Planschbecken räumlich getrennt werden. Das dritte Becken wird mit einem Turm ausgestattet, von dem Sprünge von ein, drei und fünf



MATTHIAS WAURICK (l.), Geschäftsführer der Dresdner Bäder GmbH, und Projektsteuerer Heinrich Seiling zeigen vor dem ehemaligen Schwimmbecken die Pläne für das neue Kombibad. Foto: Trache

Meter möglich sind. Mit seiner variablen Wassertiefe können hier verschiedene Kurse angeboten werden.

Direkt an die Halle schließt sich eine Sonnenterrasse an. Das neue Schwimmbecken im Freien wird vier 25-Meter-Bahnen haben, zuvor gab es acht 50-Meter-Bahnen. Auf die Badegäste warten das Erlebnisbecken, eine Badeplatte zum Planschen sowie eine Liegewiese. Nach Erteilung der Baugenehmigung beginnt im Juni dieses

Jahres die Bauvorbereitung. Deshalb kann im Sommer im Freibad nicht gebadet werden. Offizieller erster Spatenstich soll im Herbst sein. Die Schwimmhalle aus dem Jahr 1988 bleibt bis auf planmäßige Schließzeiten wegen laufender Wartung geöffnet. Erst wenn die neue Halle übergeben wurde, wird sie abgerissen. An ihrer Stelle entstehen Parkplätze und Fahrradstellflächen.

Die Baukosten betragen über 20 Millionen Euro. (G.Z.)

Mobiler Tischkicker

Die Teams aus Leuben, Prohlis und Plauen des Mobilen Jugendarbeit Dresden Süd e. V. möchten gern einen mobilen zusammenklappbaren Tischkicker anschaffen. Dazu wird Unterstützung gesucht. Die Teams sind regelmäßig in ihren Stadtteilen unterwegs und kommen mit den Jugendlichen an deren Plätzen ins Gespräch. Dann soll auch der Tischkicker aufgestellt werden. Außerdem kann er bei Stadtteilfesten und anderen Aktionen eingesetzt werden. „Kickern ist bei jungen Frauen

und jungen Männern, Jungen und Mädchen ein beliebter Freizeitvertreib. Es schult die Hand-Augenkoordination, und es wird das Zusammenspiel im Team gefördert“, erzählt Tobias Bohnet, Sozialarbeiter bei MOLE – Mobile Jugendarbeit Leuben. „Zudem legen wir in unserer Arbeit viel Wert auf Fair Play und fördern die Auseinandersetzung mit der eigenen Frustrationstoleranz. Die Kommunikationsfähigkeit wird gefördert, denn bevor es losgeht, werden die Regeln für das Spiel

gemeinsam besprochen und abgestimmt.“ Auf den Facebookseiten und auf Instagram werden die Mobilen Jugendarbeiter verkündet, wann und wo dieser Tischkicker im Einsatz ist. Spender, die aus Dresden kommen, sind künftig ebenfalls zum Kickern eingeladen. Gespendet werden kann über den Link: www.betterplace.org/p61808. Des Weiteren ist eine Spendenbox im „Kaffeezimmer“, Straße des 17. Juni 32, eingerichtet. (ct)

www.facebook.com/mobileleuben

LESUNGEN – KONZERT – COMEDY in den Dresdner Unterwelten Nur noch 5 Monate bis Weihnachten...!!!

Auch wenn wir nun bis August Veranstaltungs-Sommerpause haben, lohnt es sich bereits jetzt, Karten für das 2. Halbjahr 2018 zu bestellen: HIGHLIGHTS wie der POSTMANN Hans-Herrmann Thielke (9.11.), Die MEDLZ (16.9.), FIPS ASMUSSEN (27.10.), WALTER PLATHE (28.10.), TOM ASTOR (10.3.2019) oder auch THOMAS STELZER mit seiner GOSPEL-CREW (25.11.) erwarten die Gäste. Oftmals gibt es nur noch REST-KARTEN! UND: BEREITS JETZT SOLLTEN SIE AN IHRE WEIHNACHTSFEIER DENKEN: Mit unserem ERFOLGSPROGRAMM

MIT KATHY LEEN“ (06.12.) bieten wir Ihnen einen kulturellen Rahmen: Vereine, Familien, Firmen ... Für Gruppen ab 10 Personen gibt es jetzt noch SOMMER-WEIHNACHTS-RABATT! – Wir wünschen Ihnen eine schöne Urlaubszeit ... Besuchen Sie uns auch gern im Internet! – Wir aktualisieren ständig unser Programm – bereits jetzt bis 2019...

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, 01257, Lockwitzgrund 38
www.unterirdische-welten.de

www.vp-roesler.de

Unser Kontakt: 0351 4054550 (24 Std. AB),
info@vp-roesler.de, www.reservix.de

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ KULTUR IM DRESDNER SÜDEN

MATTHIAS JUNG FAMILIEN-COMEDY 21.09.2018, 20:00 Uhr	HANS-HERRMANN THIELKE „BEST OF POST“ 09.11.2018, 20:00 Uhr
---	--

TIPP: 27.10., 20:00 Uhr: FIPS ASMUSSEN

Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

Feiern in Laubegast

In diesem Jahr legt das traditionelle Laubegaster Inselfest eine Pause ein. Am 2. Wochenende im August sind viele Künstler, Händler und Mitwirkende u. a. durch Schuleinführungsfeiern anderweitig eingebunden, heißt es zur Begründung. Auch steigende Kosten z. B. für die Strom- und Wasser spielen eine Rolle. 2019 soll dann mit neuer Kraft und neuen Ideen das nächste Inselfest gefeiert werden. Trotzdem wird am 11. August einiges lossein in Laubegast. So wird vor dem „Gerücht“ in Altlaubegast Live-Musik gespielt. Außerdem öffnen an

dem Wochenende einige Höfe und Gärten entlang des Laubegaster Ufers. Unter dem Motto „Vollle Kraft voraus“ laden die Laubegaster zum Entdecken, Genießen, Verweilen, Basteln, Lachen, Tanzen und Feiern ein. Auch die Freunde aus der polnischen Partnergemeinde Lubogosz sind wieder mit dabei und bringen kulinarische Spezialitäten vom Schlesi-schen Meer mit. Vorbeikommen lohnt! Der Eintritt ist frei.

Am 19. August findet das Laubegaster Frühstück statt. (StZ/ct)

Weitere Informationen unter:
www.inselfest-laubegast.de

Radeladel beim Stadtradeln

Vom 18. Juni bis 8. Juli beteiligt sich Dresden erneut an der Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“. Ziel dieser Aktion ist es, den Radverkehrsanteil zu steigern und Kohlendioxid-Emissionen zu vermeiden. Das dritte Mal dabei ist das Team „Leubener Radeladel“ von MOLE – Mobile Jugendarbeit Leuben. Wer aus den Stadtteilen Leuben, Laubegast, Kleinzschachwitz, Großschachwitz, Sporitz, Meußlitz und Zschieren dieses Team unterstützen und seine im genannten Zeitraum gefahrenen Kilometer für den Leubener Radeladel eintragen möchte, meldet bei www.stadtradeln.de unter „Leubener Radeladel“ an.

„Fahrradfahren ist eine kostengünstige und gesunde Fortbewegungsmöglichkeit für alle Menschen. Das Ortsamt Leuben hält zudem viele schöne Radstrecken bereit. An welchen Orten noch

Ausbaubedarf besteht, können wir gern im Leubener Radeladel diskutieren“ erläutert Antje Skupin, Sozialarbeiterin bei MOLE – Mobile Jugendarbeit Leuben. In diesem Jahr erhält das Team von MOLE Unterstützung von „Frieda“. Frieda ist eines von sieben freien Lastenrädern, welche über die web-Seite www.friedafriedrich.de des ADFC Dresden kostenlos – bzw. gegen eine freiwillige Spende – ausgeliehen werden können. „Wir wollen in diesem Jahr den Einsatz eines Lastenrades in der Streetwork testen und das Angebot der freien Lastenräder im Dresdner Südosten bekannter machen“, ergänzt Tobias Bohnet, Sozialarbeiter bei MOLE und dies-jähriger Teamkapitän des Leubener Radeladels. Für Rückfragen ist er unter 0176 21864480 zu erreichen. Wer Fragen zu den Lastenrädern hat, wendet sich an Nils Larsen unter 0163 7033071. (ct)

Oben ohne muss nicht sein

P24 Studio jetzt auch in Dresden

Schönes, dichtes Haar steht seit jeher für Gesundheit und Attraktivität. Ob und wie lange die Haartracht erhalten bleibt, hängt meist von den Genen ab. Auch Krankheiten können zu Problemen führen. Für Abhilfe im Fall der Fälle sorgen qualitativ hochwertige, typgerechte Perücken, die nicht nur gefallen sondern auch perfekt sitzen müssen.

Mit dem neu eröffneten P24 Studio auf der Bautzner Straße sind in Sachen Zweithaar nun auch in Dresden absolute Profis am Start. Sie stehen den Kundinnen und Kunden bei der Auswahl einer geeigneten Perücke kompetent und absolut diskret zur Seite. Persönliche Beratung ist das A und O. Regionalleiterin Caroline Zaspel legt für ihre Truppe die Hand ins Feuer. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hochqualifizierte Spezialisten, die

ihr Handwerk von der Pike auf gelernt haben. Rund 90 Quadratmeter groß ist das Reich von Studioleiterin Stefanie Unglaube in der Bautzner Straße. Um die 50 Modelle sind ständig vorrätig und können direkt vor Ort probiert werden. Die Produktpalette reicht von der Echthaarperücke bis hin zum Kunsthaar über sämtliche Längen und Farbtöne. Auf Kundenwunsch sind über 1.000 verschiedene Varianten bestellbar. Dazu kommen modische Accessoires wie Haarbänder, die für individuellen Touch sorgen.

Höchste Priorität haben die typgerechte Bestimmung der Haarfarbe,



-dichte und -länge sowie die Montur und Wellung. P24 kann sich dabei auf 40 Jahre Erfahrung im Friseur- und Zweithaarhandwerk stützen. So viel Kompetenz hat auch Ex-Bundesliga-Profi Peer Kluge überzeugt, der nach seiner sportlichen Karriere stiller Teilhaber der P24 Studios ist.

P24 Studio Dresden

Bautzner Straße 10, 01099 Dresden

Telefon: 41882415

Manta, Melkus, E-Mobil

Sonderausstellung zum Auto eröffnet



KULTAUTO: DER FILM-OPEL mit Autogramm stimmt im Lichthof auf die neue Ausstellung ein. Fotos: Pohl

VON CHRISTINE POHL

Das erste eigene Auto! Diesen Moment vergisst man kaum. Es verspricht Freiheit und Mobilität. Das Auto ist Nutzfahrzeug oder Kult, Notwendigkeit oder Statussymbol und ein Motor der deutschen Wirtschaft. Auch wer keins hat, hat zumindest eine Meinung dazu. Unter der Überschrift „geliebt, gebraucht, gehasst“ zeigt das Verkehrsmuseum eine Sonderausstellung, die das ambivalente Verhältnis der Deutschen zu ihren Autos beleuchtet. Um sie zu besichtigen, passiert der Besucher zunächst eine symbolische Waschstraße. Entlang rotierender Bürsten in Schwarz-Rot-Gold geht es hinein zu einer Zeitreise der besonderen Art. Egal, ob man das Auto liebt, hasst oder es aus reiner Zweckmäßigkeit anschafft, jeder dürfte etwas Sehenswertes entdecken. Es ist keine Technik-Ausstellung im herkömmlichen Sinne, denn das Automobil wird als kulturhistorisches Objekt betrachtet. Und so ranken sich die 800 Exponate um Themen wie „Freiheit“, „Zukunft“ oder „Macht“, um Männer und Frauen. Bereits im Lichthof stimmt ein Kultobjekt auf die Ausstellung ein: Der Opel Manta aus dem Film „Manta, Manta“. Eine Etage höher glänzt ein „Schlitten“ aus Dresdner Produktion: ein Rennwagen Melkus RS 1000. Auch Erinnerungen an die Trabi-Legende werden wach. Plakate, Fotos,

Dokumente und Medienstationen sorgen für ein facettenreiches Auto-Bild. Reisen mit dem VW-Bulli nach Indien, Staatskarossen von Politikern oder Kurioses wie der „Wackel-Dackel“ haben ebenso ihren Platz gefunden wie der erste Führerschein von Günther Jauch. Verschiedene Stationen ermuntern zum Ausprobieren. In einem Fahrsimulator kann man ordentlich Gas geben und eine Rennstrecke ohne Blechschaden absolvieren. Natürlich wird auch die Zukunft beleuchtet. Und das nicht nur anhand des völlig veralteten Bildes der verzweiferten „Frau am Steuer“, die „nie“ fahren lernen würde wie ein Mann. Wohin geht die Reise des Automobils? In Richtung E-Mobil? Oder selbstfahrendes Auto? So unterschiedlich die Menschen zu ihrem fahrbaren Untersatz stehen, so unterschiedlich werden die Antworten ausfallen. Geputzt und gewaschen wird aber sicher auch in Zukunft. Mit aktuell 16.000 Waschstraßen soll in Deutschland ihr Anteil pro Einwohner am höchsten sein. Darauf verweist Museumsdirektor Joachim Breuninger. Auch daran zeige sich das spezifische Verhältnis der Deutschen zu ihrem Auto.

Die Exposition wurde bis Januar 2018 im Bonner Haus der Geschichte gezeigt. Mit 200.000 Besuchern war es die meistbesuchte Wechselausstellung seit der Eröffnung des Museums 1994.

Thementag Mobilität

Johannstadt. Aktuelle und zukünftige Mobilitätsthemen stehen im Mittelpunkt des Thementages „Mobilität“, zu dem der sächsische Verband der Wohnungsgenossenschaften am 19. Juni, ab 9.30 Uhr, in die Johannstadt, Holbeinstraße 68, einlädt. Vom eigenen Pkw über den öffentlichen Personennahverkehr bis hin zur gemeinschaftlichen Nutzung von Autos oder Fahrrädern bewegt das Thema im wahrsten Sinne des Wortes. Auch auf die

Wohnungswirtschaft wirkt sich die Mobilität aus. Je nach Angebot kann sie die Nachfrage nach Wohnraum beeinflussen oder Mehrwerte für Wohnungsunternehmen bieten.

Auf dem Programm des Thementages stehen u. a. die Schwerpunkte vom ÖPNV im Freistaat Sachsen, Mobilitätskonzepte im Quartier und die Zukunft der Elektromobilität.

Die Tagung wird von einer Fachausstellung begleitet. (StZ)

Anmeldung unter www.vswg.de

ZWEITHAAR-EXPERTEN

Qualitative Perücken und Haarsatz

- Perücken für Damen, Herren und Kinder
- Toupets & Haarteile
- egal ob aus medizinischen oder modischen Gründen
- Diskrete und professionelle Beratung
- Hausbesuche möglich
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

Jetzt in Dresden

Zweithaar-Experten
Qualitative Perücken und Haarsatz
www.p24-studio.de

GESCHULTES
FACHPERSONAL

MEDIZINISCHE
PERÜCKEN

ÜBER
40 JAHRE
ERFAHRUNG!

P24 Studio Dresden
Bautzner Straße 10 • 01099 Dresden

E-Mail: dresden@p24-studio.de
Telefon: 0351 41 88 24 15

Öffnungszeiten
Di. – Fr. 10 – 13 Uhr • 14 – 18 Uhr
Mo. & Sa. Termine nach Vereinbarung

Terminvereinbarung
Um Ihnen eine professionelle und individuelle Beratung ohne Wartezeit garantieren zu können, bitten wir vorab um eine telefonische Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem P24 Studio.

Jetzt auch in Leipzig & Chemnitz

LASSEN
SIE SICH
KOSTENLOS
BERATEN!

www.p24-studio.de

Dem Wasser auf der Spur

(Fortsetzung von Seite 2)

Ende 2012 wurde er eingeweiht. Am östlichen Torhaus ziert eine Bronzeplastik von Peter Fritsche seit 1977 einen historischen Wandbrunnen. Mann und Frau symbolisieren „Leben und Liebe“. Ein verstecktes Kleinod. Wie auch eine Figurengruppe

von dem Brunnen „Stürmische Wogen“, die hier im Grünen die Zeiten überdauert. Was fehlt, ist eine Informationstafel, die darüber Auskunft gibt. Der Rundgang brachte viele neue Erkenntnisse, so dass der Wunsch der Brunnenfreunde verständlich ist, diese Tradition fortzusetzen.

Gefallen hat ihnen auch die musikalische Begleitung. Mit Didgeridoo, Flöte oder Geige sorgten die Musiker für melodische Klänge unter freiem Himmel.

(C. Pohl)



WASSERSPIELE: im Brunnen in der Säulenhalle im Lignerschloss (l.) und als Fontäne im Wiesenteich vor Schloss Eckberg.



Fotos: Pohl

Woche der Botanischen Gärten



BLICK IN DEN Arzneipflanzengarten im Botanischen Garten der TU Dresden. Foto: A. Göhre

Vom 9. bis 17. Juni stehen deutschlandweit in über 30 Botanischen Gärten Heilpflanzen im Rampenlicht. Unter dem Motto: „Die grüne Apotheke – vom Hortus Medicus zur Pharmaforschung“ lädt auch der Botanische Garten der TU Dresden zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Gezeigt wird eine Posterausstellung, die im Botanischen Garten Bonn erarbeitet wurde. Sie gibt Einblicke in die Vielschichtigkeit des Themas Arzneipflanzen von der historischen Perspektive über die Verarbeitung und Wirkweise bis zum Handel. Auch Sonderführungen werden angeboten. Am 10. Juni, 14 Uhr,

präsentiert der Biologe Peter Großer im Dresdner Garten an der Stübelallee 2 die Ergebnisse eines Seminars zu Pflanzen in Notzeiten. Am 11. Juni, 16 Uhr, gibt Biologin Christin Heinze an gleicher Stelle Einblicke in ein aktuelles Forschungsprojekt. Sie untersucht in Angola, wie nachhaltiger Anbau von Arzneipflanzen der Bevölkerung im tropischen Afrika auch wirtschaftliche Perspektiven eröffnen könnte. Die Themenwoche wurde als Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

(StZ)

Mehr zum Programm: www.tu-dresden.de/bg/veranst/wbg-2018

ANZEIGE

20. Museumsnacht: Bei Medici und Marzona

Nachtschwärmer und Kunstliebhaber haben den 30. Juni schon im Kalender vermerkt. Dann öffnen zur 20. Dresdner Museumsnacht fast 50 Einrichtungen ihre Türen bis nach Mitternacht: vom Albertinum bis zu den Technischen Sammlungen, vom Dresdner Schloss bis zum Verkehrsmuseum. Neben den Sammlungen locken Führungen, Kunstgespräche, Mitmachaktionen, Musik oder Theateraufführungen. Im Schillerhäuschen wird auf den Spuren des Dichters gewandelt, die Technischen Sammlungen gewähren Einblicke in die Forschungswerkstatt, das Depot und den Museumsgarten. Im digitalen Planetarium im Palitzsch-Museum können Sterne beobachtet werden.

„Bei Medici und Marzona“ lautet das Motto der Museumsnacht bei den Staatlichen Kunstsammlungen. Lange waren die Alabaster-Figuren nach Michelangelo in der Skulpturensammlung nicht zu sehen, sie kamen 1570 nach Dresden als Schenkung durch Cosimo de' Medici. Das Archiv der Avantgarden ist ebenfalls ein Geschenk aus Italien, von Kunstsammler und Mäzen Egidio Marzona und zum ersten Mal im Japanischen Palais zugänglich. Die Besucher können thematischen Touren folgen: zur Geschichte der Mode, zum Besuch bei Nachbarn, in der Großen Oper und Dresdner Kunstgeschichten. „Let's

Dance“ heißt es bei der der großen Abschlussparty im Lipsiusbau an der Brühlschen Terrasse bis 4 Uhr morgens.

Empfohlen wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig als Fahrkarte.

Gesamtprogramm unter museumsnacht.dresden.de



Hofladen Dresden-Hosterwitz
Pillnitzer Landstraße 301, 01326 Dresden
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr

Obstbau Robert Rüdiger

Erdbeerselbstpflücke ab Juni
Treffpunkt Hofladen von 8:30 bis 18 Uhr

■ BUCHREZENSION

Pflanzenkraft und Kräuterwunder

Heilkräuter erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Wer um ihre Wirkung weiß, kann sie gezielt einsetzen, um Beschwerden zu lindern. Aber auch für Tee oder zum Verfeinern von Salaten werden Kräuter gern verwendet. Was nimmt man wofür? Zwölf bekannte Kräuterfrauen verraten das im reich bebilderten Ratgeber „Pflanzenkraft und Kräuterwunder“ aus dem Freya Verlag. Bettina Louise Haase hat sie interviewt. Sie geben ihr Wissen über die Pflanzen weiter und haben für die Leser auch ein Rezept parat. Jeden Monat stellt eine Kräuterfrau eine Pflanze in den

Mittelpunkt. Im Juni dreht sich alles um die heilende Ringelblume, die Lieblingsblume von Ursel Bühring.

Von der Seele der Pflanzen berichtet Susanne Fischer-Rizzi im Juli, sie widmet sich der Wildrose. Der Leser erfährt nicht nur Interessantes über die Pflanzen selbst, sondern auch über die Frauen, die sich ihnen widmen, und über ihre persönlichen Rituale im Rhythmus der Jahreszeiten.

(C. Pohl)

Bettina Louise Haase

„Pflanzenkraft und Kräuterwunder“

ISBN: 978-3-99025-333-5

VOLLTREFFER!

www.saxonia-werbeagentur.de

Fußball-WM-Quiz: Wie gut kennen Sie sich aus?

Ab dem 14. Juni dreht sich alles um Tore, Siege und Niederlagen bei der Fußballweltmeisterschaft in Russland. Die spannendste Frage ist natürlich, wer Weltmeister wird. Aber außerdem gibt es ja noch vieles anderes, was echte Fans interessiert. Wir testen Ihr Wissen. Wer alle Fragen richtig beantwortet, hat die Chance, ein Kräuterbuch aus dem Freya-Verlag oder ein Gutscheinebuch schlemmerreise.de zu gewinnen. Senden Sie Ihre richtigen Antworten bis zum 22. Juni an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder schreiben Sie an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden. Ihre persönlichen Daten (Name, Adresse, E-Mail) werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Ein Rechtsanspruch ist ausgeschlossen.

1. Wie heißen die Gegner der deutschen Mannschaft in der Gruppe F?
2. In welchem Stadion findet das Finale statt?
3. Nennen Sie drei Städte, in denen Begegnungen ausgetragen werden.
4. Wird der Videobeweis bei dieser Fußball-WM zugelassen?
5. Wie heißt der offizielle Spielball?
6. Ist ein Schiedsrichter aus Deutschland dabei?



Dieter Wuttge und seine „Gartenbiene Gabi“

Gartenfreunde kennen sie seit Jahren: Alle zwei Monate schwirrt die „Gartenbiene Gabi“ über die Kinderseite der Verbandsfachzeitschrift der Kleingärtner. Dieter Wuttge ist der Vater von „Gabi“. Er hat seit 1979 einen Kleingarten in der damals gegründeten Kleingartensparte „Erlenheim“ und ist seit 1995 deren Vorsitzender. Der heute 82-jährige ist nicht nur sehr naturverbunden, er malt und zeichnet auch leidenschaftlich gern. So machte er vor Jahrzehnten sein Hobby zum Beruf und wurde Farbenlithograph. Damit trat er gleichzeitig in die Fußstapfen seines Vaters. Das heute ausgestorbene Handwerk lernte er von der Pike auf. Über 40 Jahre arbeitete er in der Aktiengesellschaft für Kunstdruck Dresden-Niedersedlitz, die 1897 gegründet wurde. Er war Mitarbeiter der Erzeugnisentwicklung und grafischen Gestaltung von Verpackungen. Dieter Wuttge qualifizierte sich durch verschiedene Weiterbildungen zum Volkskunstpädagogen. An der Hochschule für Bildende Künste Dresden absolvierte er zudem ein Direktstudium für Künstleranatomie bei Professor Bammes. 20 Jahre lang, bis 1993,

leitete Dieter Wuttge eine Mal- und Zeichen-AG in der 65. POS, der heutigen Grundschule „Am Waldpark Kleinzschachwitz“. „Noch heute treffe ich hin und wieder auf der Straße den einen oder anderen Schüler oder eine Schülerin aus meiner Mal- und Zeichen-AG und wir erinnern uns gemeinsam gern an diese Zeit“, erzählt Dieter Wuttge, der neben der Gartenbiene Gabi auch Malhefte für Kinder entworfen hat. Nicht nur sein Garten, auch seine Urenkel, die er gemeinsam mit seiner Frau regelmäßig betreut, halten ihn fit. Nach der Wende und der Schließung des ab 1972 zum VEB Polypack gehörenden Werkteils Kunstdruck gestaltete er für eine Dresdner Firma Schultüten.

Sein Talent und seine Ideen sind auch heute noch gefragt. Mit Humor und Freude gestaltet er die Kinderseite des „Gartenfreundes“ und die Titelseite der Speisekarte der Dresdner Gaststätte „Augustiner“ mit immer neuen Motiven. Wichtig ist ihm aber auch, die Geschichte der AG Kunstdruck Niedersedlitz zu bewahren, ebenso wie die der Lithografie. Dazu hat er bereits viel Material zusammengetragen, aus dem ein Buch entstehen soll. (ct)



DIETER WUTTGE IN seinem Atelier.

Foto: Trache

Projektwoche „Heimat oder wo bin ich zu Hause?“

Vom 25. bis 29. Juni veranstaltet das AWO Begegnungs- und Beratungszentrum Prohlis, Prohliser Allee 31, von 10 bis 12 Uhr eine Projektwoche zum Thema „Heimat oder wo bin ich zu Hause?“, begleitet durch die Künstlerin Frauke Angel. Senioren und Geflüchtete, die in Prohlis wohnen, erhalten Gelegenheit, über das Thema „Heimat“ miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei werden die Teilnehmer die Heimat der anderen in Wort und Bild, durch Musik oder Gerüche

kennenlernen. Neben dem Gedankenaustausch soll auch Kreatives rund um das Thema „Heimat“ entstehen. Vorhandene Materialien wie Postkarten, persönliche Gegenstände und Fotos, die damit in Verbindung stehen, können mitgebracht werden. Im August werden die Ergebnisse dieser Projektwoche im KIEZ, Prohliser Allee 10, in einer Foto- und Objektkunstausstellung gezeigt. (ct)

Anmeldungen bis 20. Juni telefonisch unter 3230560 oder per E-Mail: mail18@awo-in-sachsen.de

„Zukunft Stadtgrün“ Spaziergang durch den Dresdner Südosten

Der Dresdner Südosten profitiert vom Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“. Mitte März dieses Jahres stimmte der Stadtrat einstimmig der Fördergebietskulisse sowie dem Konzept zu. Vorgesehen ist beispielsweise ein Grünzug von Prohlis bis zur Elbe mit integriertem Rad- und Fußweg.

Zu einem Stadtpaziergang in diesem Gebiet hatte am 5. Mai das Umwelt- bzw. Stadtplanungsamt eingeladen. Dazu trafen sich am Seidnitzer Weg rund 35 interessierte Dresdner. Geht es nach den Ideen der Projektentwickler, soll an dieser Stelle der derzeit unterirdisch verlaufende Geberbach freigelegt werden und die Seidnitzer Promenade entstehen. Entlang der Bahnunterführung könnte der Geberbach als Gläserner Bach parallel zu einem Fuß- und Radweg verlaufen. Im Rahmen einer Masterarbeit, entstanden an der Technischen Universität Dresden, wurde 2016 eine Machbarkeitsstudie zur Offenlegung des Prohliser Landgrabens/Geberbachs erarbeitet. Für die Realisierung sind noch viele Gespräche mit Grundstückseigentümern und Akteuren vor Ort notwendig. Erste Kontakte gab es mit dem Betreiber der Galopprennbahn, denn entsprechend des Konzepts soll die alte Wegeverbindung direkt neben der Rennbahn wieder belebt werden. Dann wäre auch eine direktere Verbindung in Richtung Altdobritz gegeben. „An der Rennbahn“ käme der Geberbach gegenüber den Kleingärten wieder ans Tageslicht. Dafür wäre nicht nur eine neue Straßenquerung



AUF ENTDECKUNGSTOUR IM künftigen Grünzug.

Foto: Trache

notwendig, sondern auch die Verlegung von Kleingärten, für die Ersatzflächen gefunden werden müssten. Beim Stadtpaziergang nahmen die Teilnehmer noch den Umweg um die gesamte Galopprennbahn. Vorgesehen im Konzept ist auch die Belegung des Dorfkerns Altdobritz. Verkehrs- und Grünflächen sowie der Spielplatz sollen neu gestaltet werden. Bei einem Bürgerforum Ende Mai brachten die Anwohner bereits zahlreichen Anregungen ein.

Die Tour führte weiter in Richtung Salzburger Straße, die der Geberbach entsprechend der Projektidee künftig queren soll. Aber wie sieht es hier mit Parkplätzen aus, wollten einige Teilnehmer wissen. Denn es sei unrealistisch zu glauben, dass alle Erholungssuchenden mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln in Richtung Leubener Kiesen kommen würden. Die derzeitige Sandfläche an der Salzburger/Ecke Pirnauer Landstraße, gegenüber dem

Discounter, böte sich dafür an, so die Idee der Teilnehmer.

Nach einer kurzen Betrachtung der aktuellen Situation am Niedersedlitzer Flutgraben unterhalb der Salzburger Straße und den Erwägungen, in wie weit auch dieser Bereich des Altellbarms renaturiert werden könne, ging es weiter auf den Trümmerberg am Leubener Kieselsee, der sich in Privatbesitz befindet. Laut Konzept könnte hier ein Naherholungsgebiet mit einem Aussichtspunkt entstehen. Beim Probesitzen auf den Liegestühlen am Kieselsee bekamen die Spaziergänger schon mal einen Vorgeschmack auf den City Beach in Leuben. Was wohl von Visionen in den nächsten zehn Jahren Wirklichkeit wird? Dabei sollen die Bürger Gelegenheit erhalten, sich mit ihren Ideen und Anregungen in den Prozess einzubringen. Rund 17 Millionen Euro sind für das Gesamtprojekt „Dresden Südost“ eingeplant. Knapp ein Drittel soll aus städtischen Eigenmitteln finanziert werden. (ct)

Kräuternachmittag

Am 14. Juni findet im AWO-Begegnungszentrum Prohlis, Prohliser Allee 31, ein Kräuternachmittag statt. Gemeinsam mit Nadja Röber entdecken und genießen die Teilnehmer mit allen Sinnen die Welt der Kräuter. (ct)

Anmeldungen bis 13. Juni im Büro des Begegnungszentrums oder telefonisch unter 3230560.

Wanderung

Die Jahresringe Dresden, Verband für Vorruhestand und aktives Alter, bieten als Selbsthilfegruppe neben Singen, Handarbeiten, Radtouren auch Wanderungen an: mittwochs in und um Dresden bis in die Sächsische Schweiz. Der Verein wird durch die Landeshauptstadt Dresden gefördert. (StZ)

Näheres erfahren Sie freitags, 9 bis 11 Uhr, in der Geschäftsstelle Ehrlichstraße 3 und bei Claus Trittel, Tel. 4215185 (AB)

Feiern auf der Dorfmeile



OB DENKSPORT ODER Tanzeinlagen, Wasser(ball)wandern oder Flanieren auf der Bahnhofstraße, Musikhören oder Basteln – die Zschachwitzer Dorfmeile am 12. Mai zog wieder viele kleine und große Besucher in ihren Bann.

Fotos: G. Ziegner

Umweltschutz durch Elektromobilität

Mit rund 17.000 Wohnungen gehört die WG Aufbau zu den größten Wohnungsgenossenschaften in Dresden. Ein Großteil befindet sich im Dresdner Osten, in Striesen und Gruna. Die Genossenschaft investiert in die Sanierung und den Neubau von Wohnungen, aber auch in die Umwelt. Gerade in dicht bebauten Gebieten spielt der Verkehr eine große Rolle. Hier sind Ideen gefragt, wie dieser umweltfreundlicher werden kann bei gleichzeitiger Minimierung der Abgase.

Forciert wird derzeit der Umstieg auf Elektrofahrzeuge. Dabei bleibt die Frage, wo kann ich mein E-Mobil aufladen? Eine Lösung dazu bietet die Wohnungsgenossenschaft. Auf dem Parkplatz Rothermundtpark/Zwinglistraße, der von einem Tochterunternehmen der WG Aufbau betrieben wird, wurden im Mai zwei Ladestationen der DREWAG mit je zwei Anschlüssen in Betrieb genommen. Den Strom dafür stellt das städtische Energieunternehmen bereit.



E-TANKSTELLE AUF DEM Parkplatz in Gruna: Constanze Krampe lädt eins ihrer Fahrzeuge an der neuen Ladestation. Im Hintergrund: Dr. Hans-Peter Klengel, Vorstand der WG Aufbau, und Swen-Sören Börner von der DREWAG.

Fotos: Pohl

Hier können nicht nur Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft ihre Fahrzeuge „betanken“. Je nach Fahrzeugtyp ist die Autobatterie nach vier bis sechs Stunden wieder aufgeladen.

Ein Stellplatz ist für ein Elektro-TeilAuto reserviert. Schon seit einigen Jahren ist der Parkplatz ein Standort fürs Car-Sharing. Etwa

drei Prozent der TeilAuto-Flotte fährt mit Strom. Zum Fuhrpark der WG Aufbau gehören noch keine E-Mobile, bei der DREWAG und Enso rollen rund 100 Fahrzeuge elektrisch.

In Dresden sollen künftig intermodale Mobilitätspunkte entstehen. Dazu ist das Engagement vieler Akteure notwendig. (C. Pohl)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Tag der Architektur

Unter dem Motto „Architektur bleibt“ findet der diesjährige Tag der Architektur statt. Am 23. und 24. Juni gewähren zahlreiche Schauplätze Einblick in die gebaute Umwelt. Angeboten werden Besichtigungen, Veranstaltungen und Führungen. Bauherren und Architekturinteressierte können mit Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplanern ins Gespräch kommen.

Der Pausenhof mit seinen Aktionsinseln und die Sportfreianlagen des neuen Schulcampus in Tolkewitz, Wehlener

Straße, werden am 24. Juni, bei einer Führung ab 15 Uhr vorgestellt. Auch die neue Oberschule und das Gymnasium können besichtigt werden. Ebenfalls am 24. Juni, 11 und 13 Uhr, ist ein Blick in das Filmtheater Schauburg möglich. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde umfassend saniert und um zwei Säle erweitert. Die neue Akutgeriatrie und Zentralambulanz des St. Joseph-Stifts in der Georg-Nerlich-Straße lädt am 23. Juni von 10 bis 11 Uhr zur Besichtigung ein.

(StZ)

www.aksachsen.org

Vorhang auf für „Fantastico“!

Vom 28. Juni bis 8. Juli gastiert der Circus Probst in Dresden. Er schlägt sein rot-gelb gestreiftes Kuppelzelt auf der Cockerwiese auf. Hier erwartet die Besucher ein Spektakel der besonderen Art. International ausgezeichnete Artisten und niveauevolle Tierdarbietungen sorgen für eine anspruchsvolle Show. „Wir feiern die 250-jährige Geschichte des klassischen Circus“. Die neue Show ist eine Hommage an dieses zauberhafte Kulturgut“, sagt Direktor Reinhard Probst.

Großer Star ist Tom Dieck Jr., der für seine Raubtiershow beim internationalen Circusfestival in Monte Carlo mit einem der begehrten Clowns ausgezeichnet wurde. Neben dem klassischen Circus geben innovative Akrobaten des „Cirque Nouveau“ ihr Kunst zum Besten. Für das Lachen der Zuschauer sorgen die Clowns Slobi & Olga. So sind während der 2,5 Stunden langen Vorstellung mit Live-Orchester viele fröhliche Momente zu erleben.

www.circus-probst.de



Freikarten zu gewinnen

Freuen Sie sich auf unterhaltsame Stunden unterm Zirkusdach. Mit etwas Glück können Sie Freikarten gewinnen. Schreiben Sie bis zum 21. Juni an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Stichwort Zirkus. Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel verwendet, ein Rechtsanspruch ist ausgeschlossen.

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte
monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Miele Kühl-Gefrierkombination KFN 28132 D
SOFORT – FÜR SIE VOR ORT
Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung KOSTENFREI
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!
Angebotspreis: **699,-**
Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Gründer und Erfinder

Loschwitz. Unter dem Motto „Gründer und Erfinder“ lädt das Elbhangfest vom 22. bis 24. Juni ein. 300 Veranstaltungen locken auf 15 Bühnen. Neben dem Festumzug am Sonnabend wird

erstmalig auch ein Nachtmusikzug organisiert. Start ist 22 Uhr in Pillnitz. Nach ihrer Ankunft in Loschwitz verwandeln sich die Umzugswagen in mobile Bühnen, an denen weiter gefeiert werden kann. (StZ)

GUTSCHEIN 1€ RABATT FÜR EINE PERSON

HIPO'S KÜPFBURGEN SPIELPARK

TOBEN, KLETTERN, SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

FESTPLATZ PIRNAER LANDSTRASSE/ ECKE MORÄNENENDE

12. Mai BIS 29. Juli

TRAM-Haltestelle Linie 1 und 2: Abzweig nach Reick

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr
SA, SO & Pfingstmontag 12 bis 19 Uhr

INFO-TELEFON 0171 202 17 90

CIRCUS PROBST FEIERT 250 JAHRE CIRCUS MIT «FANTASTICO»

CIRCUS PROBST

NEUE SHOW! FAMILIE-TIPP!

1. Platz NUR 12€

erhalten Sie gegen Vorlage dieser Anzeige an der Circuskasse. Gültig zu allen Vorstellungen. Für Sperrsitz und Loge bezahlen Sie mit dieser Anzeige stark ermäßigte Preise!

Sperrsitz für nur 18€ pro Person statt 24€ oder Loge für nur 25€ pro Person statt 30€. (Bis zu 4 Personen pro Anzeige) DS

DRESDEN COCKERWIESE
Reservieren Sie JETZT die besten Tickets!
0175-79 78 449 / WWW.CIRCUS-PROBST.DE

28. JUNI **8. JULI**

Neue Bücher für Grundschüler

Im Oktober 2017 starteten die Städtischen Bibliotheken Dresden das Projekt „Schulbibliotheken“. Dank finanzieller Unterstützung durch die Stadt erhalten bis Ende des Jahres 20 Grundschulen neue Nachschlagewerke als Dauerleihgaben. Ende Mai konnten sich auch die Schüler der 89. Grundschule an der Sosaer Straße 10 über 400 Bücher freuen. Jedes Jahr kommen weitere 100 Bücher dazu. Im Rahmen eines Ganztagsangebotes betreut Schulleiterin Beate Klemm jeden Dienstag von 14.30 bis 15.30 Uhr selbst die Schulbibliothek. „Wir freuen uns, dass wir an diesem Projekt teilnehmen können. Die Ausstattung erweitert unseren Bibliotheksbestand. Damit wird die Bibliothek künftig auch verstärkt für den Unterricht genutzt werden und nicht nur im Freizeitbereich“, so Beate Klemm. Um das Angebot am Nachmittag noch zu erweitern, sucht die 89. Grundschule noch Leselotsen, die den Schülern mit



NEUGIERIG GREIFEN die Schüler nach den neuen Büchern. Foto: Trache

Rat und Tat zu Seite stehen. Interessierte wenden sich direkt unter schulbibliotheken@bibio-dresden.de an die Projektverantwortliche Katrin Forner.

Nach der feierlichen Einweihung der erweiterten Bibliothek stöberten die Grundschüler begeistert in den neuen Regalen. So auch Lisbeth und Celine aus der Klasse 1c. Beide haben auch zu Hause viele Bücher. Besonders Tierbücher

finden sie interessant und dass sie nun noch mehr darüber lernen können.

Schon seit vielen Jahren ist Jürgen Böhmert als Lesepate an der 89. Grundschule aktiv. Einmal im Monat kommt er in die ersten und zweiten Klassen zum Vorlesen. Der 80-Jährige ist einer der Lesepaten der ersten Stunde, denn seit Beginn des Projektes „Lesestark“ engagiert er sich. Bis vor wenigen Jahren hat er auch in einem Kindergarten vorgelesen. „Das Vorlesen und der Kontakt mit den Kindern macht mir viel Freude. Im Laufe der Jahre habe ich an vielen guten Weiterbildungen teilgenommen, die im Rahmen des Projekts ‚Lesestark‘ angeboten werden“, so Jürgen Böhmert. Am 3. September werden weitere fünf Grundschulen mit neuen Büchern ausgestattet. (ct)

www.bibo-dresden.de

Tag der Apotheke

Heilpflanze des Jahres

Wir feiern den Tag der Apotheke am 26.06.2018 unter dem Motto „Heilpflanze des Jahres“. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie den Ingwer, der auch arzneiliche Effekte besitzt.

Apotheke Niedersedlitz, Apotheker Thomas Lappe
Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden
Tel: 0351 - 201 56 74 · Fax: 0351 - 201 56 96
ApoNSL@apofant.de · www.apofant.de
f apotheke.niedersedlitz

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8-18:30 Uhr Fr: 8-18 Uhr
Filialapotheke der apofant e.K. Elefant Apotheke,
Sitz in Großhirsdorf

**APOTHEKE
NIEDERSEDLITZ**

Ärztehaus Apotheke

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

15% Rabatt-Gutschein

Gültig: 11.06. - 15.06.18

25% Rabatt-Gutschein

Gültig: 18.06. - 22.06.18

15% Rabatt-Gutschein

Gültig: 25.06. - 29.06.18

25% Rabatt-Gutschein

Gültig: 02.07. - 06.07.18

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten

Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende
Dresden

GASTSTÄTTE
ZUM STEIN

Deutsche Küche · Bierbar · Cocktails · Dart · Catering · Biergartenbetrieb

Tornaer Straße 86 · 01239 Dresden · 0351/2841639
Di-Sa 16-24 Uhr · So 16-23 Uhr · Mo Ruhetag
www.zum-stein.de · info@zum-stein.de

EINLADUNG

Tag der offenen Tür

Donnerstag, 21. Juni 2018, 10 - 17 Uhr

- Bewegungsangebote zur Muskelstärkung und Sturzprophylaxe
- Hausrundgang 13.00 und 14.00 Uhr
- Kaffee und Gespräche, individuelle Beratung
- AWO International stellt sich vor ab 15.30 Uhr

Senioren- und Pflegeheim
»Albert Schweitzer«

Georg-Palitzsch-Straße 10, 01239 Dresden, Tel. 0351 2804612

Freital's Familienbad „Windi“ bereit für Badesaison

Während die Eröffnung des Erlebnisbades „Zacke“ aufgrund von Sanierungsarbeiten noch etwas auf sich warten lässt, konnte das Familienbad „Windi“ bereits seine Tore öffnen. Seit Anfang April wurde geputzt, gereinigt und die Technik sowie alle Grünflächen auf Vordermann gebracht. Für die vielen kleinen „Wasserratten“ rund um Freital und Dresden bietet das speziell auf junge Familien ausgerichtete „Windi“ die perfekten Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Tag. Der einmalige Blick über Freital versüßt den Aufenthalt zusätzlich. Zum vielseitigen Angebot gehören jederzeit überschaubare Becken, zahlreiche Spielgeräte, eine Wasserrutsche, ein Wasserfall, eine Unterwasser-Massagebank, ein Wickelraum, Tischtennisplatten, ein Spielplatz, ein Planschbecken

in Schiffsform und viele Wasserspiele.

Für alle, die es lieber etwas lebendiger und großflächiger haben möchten, ist auch bald wieder das zweite Freitaler Freibad „Zacke“ der richtige Anlaufpunkt. Hier laufen die Sanierungsarbeiten auf Hochtouren, dass idealer Weise bis zum Pfingstwochenende alle Arbeiten abgeschlossen sind und geöffnet werden kann. Zurzeit wird eine komplett neue Folie ins Schwimmbecken eingelegt. Neben dem neu ausgekleideten Schwimmbecken verspricht das Bad nicht nur durch seine Rutschenkombination ein echtes Erlebnis zu werden. Mit Kamikaze-, Breit- und 93m langer Röhrenrutsche, drei Beach-Volleyballplätzen,



Tischtennisplatten und dem großen Spielplatz kommt keine Langeweile auf. Vor allem die Kamikazerutsche verspricht einiges, denn sie wurde bereits von den Rutschentern der Webseite www.tuberides.de zur besten Kamikazerutsche Deutschlands erklärt. Für die Kleinen bieten das „Zacke“ zusätzlichen Badespaß in der extra angelegten Planschcke mit Kleinkinderrutsche.

Sauna-Sommer-Spezial

Von Mai bis September gilt:
Wer für 2,5 Stunden bezahlt, kann den ganzen Tag saunieren.

Freizeit ERLEBEN

www.hains.de